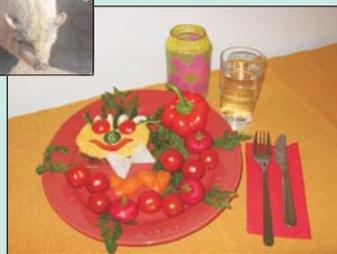


AUF ENTDECKUNGSREISE MIT KINDERN



LOS GEHT' S ...

Kiel Sozial - Junge Mütter klären auf

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Sinne und Wahrnehmung	2
Quietscheentchen & Co.	3
Babymassage	3
Kleine Kinder ganz groß	4
Bauklötze	4
Kreative Kinderhände	5
Sand und Malen	5
Kleine Leseratten	5
Fingerspiele und Waschlappenpuppe	6
Tastbox	7
Musikzwerge	8
Rollenspiele	9
Basteln mit Kindern	10
Tischlaterne	10
Knautschkopf	11
Handabdruck auf Gips	11
Salzteig	12
Hmmm ... lecker	13
Gemüsemuffel überlisten	14
Partygesichter	15
Rohkostfisch	16
Brot am Spieß	17
Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen	18
Erlebnisraum Parks & Natur	20



Ein schöner Tag an der Kiellinie	22
Meer erleben	23
Zurück in die Vergangenheit	24
Raisdorfer Wildpark	25
Wissen Sie, wo in Kiel Bananen wachsen?....	26
Eine Wohngemeinschaft der anderen Art und das mitten in Kiel	27
Aus Gaarden ... für Gaarden	29
Miniferien beim Minigolf	30
Kinder brauchen Natur	31
Waldhaus	31
Kinder- und Jugendbauernhof Mettenhof	32
Wissen, wo was in Kiel los ist	34
Adressen	35
Literaturliste	38



VORWORT

Die Entwicklung des Kindes hängt wesentlich davon ab, was es in den ersten Lebensjahren lernt.

Durch spielerische Anregungen und Aufgaben im täglichen Leben lassen sich viele Sinne bereits bei kleinen Kindern fördern. Auch Spiele in der Gruppe sind sehr wichtig, um soziales Verhalten zu üben, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit zu entwickeln.

Diese Broschüre gibt Ihnen Tipps und Anregungen zur spielerischen Förderung Ihres Kindes im Haushalt, in der Natur und in der Gruppe, ohne großen finanziellen Aufwand.

Auch finden Sie hier Ausflugsziele und Freizeitangebote in Kiel und Umgebung, die nicht teuer oder zum Teil kostenlos sind.



SINNE UND WAHRNEHMUNG

Schon im Mutterleib nimmt das Baby Geräusche aus seiner Umwelt wahr. Es hört zum Beispiel die Stimme seiner Mutter.

Nach der Geburt ist die Haut zunächst das wichtigste Sinnesorgan. Berührungen und Hautkontakt sind für ein Baby lebenswichtig.

Doch bereits zwischen dem 6. und 8. Lebenstag erkennt der Säugling seine Mutter am Geruch. Vertraute Gerüche wecken im späteren Leben oftmals starke Erinnerungen.

Schrittweise entwickelt sich das Sehvermögen des Babys. Farben und Helligkeitsunterschiede nimmt das Neugeborene erst noch schwach wahr. Es mag bunte Sachen und bewegliche Gegenstände eindeutig lieber. Sinnvoll ist es, ein Mobile über das Bett zu hängen, um das Sehvermögen zu schärfen und das Baby zu erfreuen.

Babyanleitung Mobile: Buch - Spielen- Lernen- Fördern S. 48



QUIETSCHENTCHEN & Co. ...

...sind lustige Gesellen, die auch für die Kleinsten das Baden zum Vergnügen werden lassen.

Schaum darf natürlich auch nicht fehlen. Damit kann man witzige Kronen auf Köpfe zaubern oder Schlösser auf dem Wasser bauen. Schwämme und Waschlappen eignen sich zum Ausdrücken von Wasser, Strohhalme zum Pusten von Seifenblasen.

Lässt man Becher oder Plastikschüsseln auf dem Wasser treiben sind das tolle Boote. Um die Phantasie des Kindes anzuregen, kann man viele Gegenstände aus dem Haushalt verwenden.

BABYMASSAGE

Wie kann man besser Nähe und Zuwendung geben, als über eine Ganzkörpermassage. Das fördert nicht nur das seelische Wohlbefinden des Babys, sondern regt auch den Kreislauf, den Stoffwechsel und die Verdauung an. Durch Streichelmassage lernen Sie den sicheren Umgang mit Ihrem Baby.

Wichtig für das Wohlbefinden des Babys sind ein angenehm warmes Zimmer, ein ruhiges Umfeld und Ihre eigene Gelassenheit und innere Ruhe. Leise, ruhige Musik im Hintergrund oder summen und singen können zur Entspannung beitragen. In bequemer Haltung wird so die Massage für Sie und Ihr Baby zum Vergnügen.

KLEINE KINDER GANZ GROSS

Was gibt es schöneres, als gemeinsam mit der Mutter in der Küche zu kochen. Durch spielen mit Kochlöffel, Töpfen usw. fördern Sie die Selbstständigkeit, die Geschicklichkeit und auch die geistige Entwicklung Ihres Kindes.

Kleine Handgriffe, wie Milch in einen Topf gießen, Zucker einrühren etc. geben Ihrem Kind das Gefühl aktiv an der Zubereitung der Mahlzeit beteiligt gewesen zu sein. Sparen Sie am Ende nicht mit Lob über das köstliche Essen, dadurch stärken Sie das Selbstbewusstsein.

BAUKLÖTZE

Besonders viel Spaß hat Ihr Kind beim Spielen mit Bauklötzen. Wählen Sie Bauklötze aus, die einfach zu stapeln sind. Aus ihnen lassen sich Türme bauen, die Ihr Kind dann wieder umwerfen kann.

Mit zunehmender Geschicklichkeit wird Ihr Kind dann auch selbst versuchen einen Bauklötz auf den anderen zu setzen. Je höher der Turm wird, umso größer das Erfolgserlebnis.

KREATIVE KINDERHÄNDE

Sand und Malen

Sobald Kinder einen Stift in der Hand halten können, beginnen sie zu malen. Dies ist eine tolle Übung für die Fingerfertigkeit und die Feinmotorik.

Abwechslung bringt auch das Malen mit Hand- und Fingerfarben. Es vermittelt eine wertvolle Tasterfahrung und fördert die Kreativität. Lassen Sie Ihr Kind mit Händen und Fingern die Farbe zu interessanten Mustern und Formen verteilen.

Besonders viel Spaß hat Ihr Kind auch beim Kneten. Mit Wasser und Sand, Knetmasse oder Kuchenteig lassen sich die schönsten Figuren herstellen.

Im Spiel mit Sand und Co. wird das Kind zu mehr Denkfähigkeit und schöpferischem Tun angeregt. Hervorragend zum Spiel im Sand eignen sich auch Dinge aus dem Haushalt, wie z. B. Küchensiebe oder Plastikbecher.

KLEINE LESERATTEN

Im zweiten Lebensjahr können Bilderbücher großes Interesse wecken. Gut geeignet sind am Anfang Bücher aus fester Pappe, Stoff, Plastik oder Holz.

Machen Sie es sich gemütlich mit Ihrem Kind und erklären sie jede Einzelheit auf dem Bild oder lesen Sie vor.

Wenn Ihr Kind dann später alleine schmökern möchte, lassen Sie es so oft es Lust dazu hat.

Achten Sie auf altersgerechte Bilderbücher und dem Lesespaß steht nichts mehr im Wege.



Ebenso witzig ist eine Waschlappenpuppe, die Sie aus einem einfachen Waschlappen herstellen können. Für Augen, Nase und Mund können Knöpfe, Filzreste und Perlen verwendet werden. Ohne großen Aufwand und nur mit den Daumen kann man ein schönes Fingerspiel zum Einschlafen aufführen. Der eine Daumen ist Himpelchen und der andere Daumen ist Pimpelchen.

- ▶ Himpelchen und Pimpelchen stiegen auf einen Berg.
- ▶ Himpelchen war ein Heinzelmann und Pimpelchen ein Zwerg.
- ▶ Sie blieben dort oben lange sitzen und wackelten mit ihren Zipfelmützen.
- ▶ Doch nach fünfundsiebzig Wochen sind sie aus dem Berg gekrochen.
- ▶ Schlafen dort in guter Ruh.
- ▶ Sei mal still und hör gut zu : Krrrrrr

Das große Kinderförderprogramm .. S.94..Text

TASTBOX

Um den Tastsinn der Kleinen weiter zu fördern, lässt sich mit wenigen Handgriffen eine Tastbox herstellen.

Sie nehmen einen Karton und bemalen oder bekleben ihn bunt. Dann schneiden Sie in den Karton zwei Löcher, in die das Kind bequem eingreifen kann. Legen Sie nun einige harte und weiche Gegenstände, die dem Kind vertraut sind, in den Karton. Jetzt kann das Kind ertasten, um welche Gegenstände es sich handelt.



MUSIKZWERGE

Im zweiten Lebensjahr kann Ihr Kind schon sehr gut hören und Klänge auseinander halten. Wenn man verschiedene Gefäße mit Wasser füllt und mit einem Stöckchen dagegen klopft, können unterschiedliche Melodien entstehen. Und wenn es dann seine eigenen Töne herstellt, ist das Kleine fasziniert von seinem Tun.

Ein tolles Spiel ist auch Geräuschememory.

Füllen Sie dazu immer zwei Filmdöschen mit gleichen Materialien, wie etwa Reis, Erbsen, Zucker, usw.

Durch leichtes Schütteln können Sie nun „Memory mal anders“ spielen.

Musik ist etwas für den ganzen Körper. Singen, klatschen und tanzen Sie mit ihrem Kind und bewegen Sie sich rhythmisch zur Musik. Viel Freude und Spaß bringen solche Tanzspiele auch mit mehreren Kindern.

„Häschen in der Grube“ oder „Backe, backe Kuchen“ wollen auch schon die Kleinen begeistert mitsingen.

ROLLENSPIELE

Ein wichtiges Instrument in der Entwicklung des Kindes ist das Rollenspiel. Anfangs ist es eine Art kopieren von dem, was wir Erwachsenen tun. Daraus entwickelt sich später das eigentliche Rollenspiel („so tun, als ob“).

Die Kinder verarbeiten dadurch Erlebtes, arbeiten damit verbundene Gefühle auf, üben Alltagsleben und lernen so, sich in der Welt zurecht zu finden.

Rollenspiele regen nicht nur die Phantasie an, sondern bringen auch viel Spaß.

Typische Rollenspiele sind:

„Vater, Mutter, Kind“, „Einkaufen“ und „Arztbesuch“



BASTELN MIT KINDERN

Basteln muss nicht immer teuer sein. Es gibt viele Materialien im Haushalt, die kostengünstig sind. Mit Gips, Wasser, Salz, Mehl, Wolle oder Pappe lassen sich viele schöne Dinge herstellen. Ab drei Jahren bringt es den Kindern große Freude, gemeinsam mit anderen zu basteln.

Tischlaterne :

Material: z.B. Marmeladengläser, Klebe, Seidenpapier, Teelichter

Man nimmt ein Marmeladenglas und buntes Seidenpapier. Die Kinder reißen aus dem Seidenpapier kleine Schnipsel aus, die dann von außen auf das Glas geklebt werden. Zum Schluss kommt das Teelicht ins Glas.



Knautschkopf

Material :

Luftballons , Sand , Wollfäden , kleiner Trichter , Filzstift, Schere.

Füllen Sie einen Luftballon mit Hilfe des Trichters so lange mit Sand, bis er etwa faustgroß ist. Knoten Sie diesen dann zu .

Schneiden Sie einige ca 10 cm lange Wollfäden und legen diese quer auf einen längeren Wollfaden.

Legen Sie den Verschluss vom Ballon oben drauf und knoten dann alles mit dem langen Faden zu.

Fertig sind Kopf und Frisur.

Mit dem Stift geben Sie dem Ballon ein Gesicht.

Fertig ist der Knautschkopf.

Handabdruck auf Gips

Material : Gips, Schüssel, tiefen Teller, Farbe, Pinsel

Mischen Sie den Gips laut Anleitung an. Jetzt wird die Masse in den tiefen Teller gegossen. Nun kann Ihr Kind seine gespreizte Hand in den noch weichen Gips drücken. Anschließend vorsichtig wieder herausziehen, um den Abdruck nicht zu verwischen.

Nach Aushärtung den Gips aus dem Teller lösen und bunt bemalen.

Salzteig

Material: 2 Tassen Mehl, 2 Tassen Salz, 1 Tasse Wasser

Mehl und Salz miteinander vermischen. Nach und nach das Wasser hinzufügen. Den Teig so lange kneten, bis er weich ist, aber nicht klebt. Zum freien Experimentieren oder auch zum Formen unterschiedlichster Gegenstände ist Salzteig sehr gut geeignet.

Zum Aushärten können Sie den Salzteig an der Luft trocknen lassen oder im Backofen bei 75 - 125 Grad für ca. 30 Minuten backen.

Anschließend kann Ihr Kind die fertigen Figuren bunt bemalen

HMMM...LECKER

Auch die Kleinen helfen schon gerne beim Kochen.

Durch gemeinsames Zubereiten, Kochen, Tisch decken und Essen wird die Gemeinschaft gefördert. Ihr Kind lernt nicht nur den Umgang mit Lebensmitteln, sondern auch die Kreativität und Phantasie werden angeregt.

Außerdem bringt das Essen in Gemeinschaft an einem liebevoll gestalteten Tisch einfach mehr Spaß und steigert den Appetit. Eine angenehme Atmosphäre bei Tisch ermöglicht auch, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Und hier einige witzige Rezepte zum gemeinsamen Kochen mit Ihrem Kind.



Gemüsemuffel überlisten

Zwingen Sie Ihr Kind nie, Dinge zu essen, die es nicht möchte.

Versuchen Sie, Vorbild zu sein, indem Sie ihm spielerisch zeigen, wie lecker Apfel, Birne und Co sein können. Lassen Sie Ihr Kind teilhaben am Einkauf und an der Zubereitung von Obst und Gemüse und wecken Sie so die Neugier auf's Probieren.

Auch das Servieren und Essen können Sie spielerisch gestalten. Als Fingerfood oder mit Dip kommt Gemüse auch gut an. In frisch gepressten Säften oder als Shake mit Milch, lässt sich Obst hervorragend verstecken.

Gemüse können Sie wunderbar in Frikadellen oder auch in Soßen geben, sodass es nicht sofort als Gemüse erkannt wird.

Selbst gesät und geerntet kann sehr appetitanregend sein. Legen Sie mit Ihrem Kind ein kleines Kräuterbeet wie Petersilie, Schnittlauch u.s.w. an. Platz findet sich auf dem kleinsten Balkon oder der Fensterbank.

Partygesichter

Zutaten:

- ▶ Vollkornbrot in Scheiben
- ▶ Kräuterfrischkäse
- ▶ Rettich
- ▶ Gurke
- ▶ Kirschtomaten
- ▶ rote Paprikaschote

Zubereitung:

Die Brotscheiben mit dem Kräuterfrischkäse bestreichen.

Den Rettich und die Gurke in dünne Streifen schneiden und als Haarschopf verwenden.

Die Gurkenenden als Nasen auf die Gesichter legen.

Die Tomaten halbieren und als Augen auf die Brote legen.

Aus der Paprika zwei lachende Münder schneiden und die lustigen Partygesichter sind fertig.



Rohkostfisch

Zutaten:

- Tomaten
- Radieschen
- Rettich
- junge Karotten
- Paprikaschoten
- Gurke

Zubereitung:

Gemüse in kleine Scheiben oder Streifen schneiden und damit die Augen, Flossen und Schuppen des Fisches legen.

Radieschenscheiben eignen sich als Augen, Paprikastreifen als Maul.

Tomaten, Gurken, Rettichscheiben als Schuppen.

Junge Karotten oder Paprikastreifen als Bauchflossen.

Als Schwanzflosse können Sie das Möhrenkraut verwenden.



Brot am Spieß

Zutaten:

- › Pumpernickel
- › Butter
- › Kräuterfrischkäse
- › Radieschen
- › Gurke
- › Salamischeiben
- › Käse im Stück
- › Schaschlikspieße

Zubereitung:

Den Pumpernickel mit Butter und Frischkäse bestreichen, halbieren, und die beiden Hälften zusammenklappen, in vier Stücke teilen.

Radieschen putzen und waschen.

Gurke in Scheiben schneiden und halbieren, Salamischeiben ebenfalls halbieren, Gurke jeweils mit Salami umwickeln.

Käse in Würfel schneiden.

Die Brotwürfel, die Radieschen, die Käsewürfel und die Salamischeiben auf Schaschlikspieße stecken.



RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS VERGNÜGEN

Es bieten sich einige schöne Spielplätze in Gaarden an. Teilweise wurden diese nach Anregungen und Ideen von Kindern mit ihren Eltern gestaltet. Während die Kinder spielen, gibt es hier die Möglichkeit andere Eltern kennenzulernen und sich auszutauschen.

Hier eine Auswahl der schönsten Spielplätze in Gaarden:

Hotzenplotz (Kirchenweg 1a)

- zwei Rutschen
- Trampolin
- Drehscheibe
- ruhige Lage

Spielplatz im Werftpark

- Schiffsklettergerüst
- Planschbecken
- Hängematte
- Trampolin
- große Grünflächen/Liegewiesen
- ruhige Lage

Gustav- Schatz- Hof

- mehrere kleine Spielplätze
- Geburtstagsstuhl (Maxi-Stuhl für Geburtstagskinder)
- Sandkästen
- sauber

Park Brook (Ostring/Höhe Markuskirche)

- ▶ Seilbahn
- ▶ Klettergerüst
- ▶ Rutsche
- ▶ Sandkasten
- ▶ sauber

Kieler Straße (Kaiserstraße)

- ▶ Trampolin
- ▶ Rutsche
- ▶ Wipptiere
- ▶ sauber

Der etwas andere Spielplatz:

Verkehrsübungsplatz (Blitzstraße)

Spieldersches Erlernen der Verkehrsregeln



ERLEBNISRAUM PARKS & NATUR

Die Natur entdecken ist in einer Großstadt wie Kiel ohne weiteres möglich. Zahlreiche Parks laden dazu ein, Tiere zu beobachten, Blumen zu bewundern oder einfach barfuß durchs Gras zu gehen. Interessant kann es auch sein, einmal die Augen zu schließen und all den Geräuschen in der Natur zu lauschen.

Auch im Wald gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit für Sie und Ihr Kind sinnvoll zu gestalten. Wenn sie z. B. Tannenzapfen, Kastanien oder Blätter sammeln, können Sie daraus dann später zu Hause schöne Dinge basteln.

Spannend kann es sein, einen Ameisenhaufen, Käfer oder Frösche am Tümpel zu beobachten.

Lohnen kann sich auch ein Ausflug ins Projensdorfer Wildgehege. Verschiedene Tierarten, wie z. B. Wildschweine und freilaufende Rehe können gefüttert werden. Besondere Attraktion ist ein weißer Hirsch.

Einige schöne Parks haben wir für Sie auf der folgenden Seite aufgelistet.

Werftpark

Zugang u. a. vom Ostring

Forstbaumschule

Zugang u. a. von der Feldstraße

Schrevenpark

Zugang u. a. vom Knooper Weg und der
Eckernförderstraße

Schwarzlandwiese (Langsee)

Zugang u. a. vom Ostring und der Blitzstraße

Projensdorfer Wildgehege

Zugang u. a. von der Projensdorfer Straße und
vom Tannenberg

Stadtrat Hahn Park

Zugang u. a. vom Ostring und der Franziusallee

Tröndelsee

Zugang u. a. von der Preetzer Straße und der
Geschwister-Scholl-Straße.



EIN SCHÖNER TAG AN DER KIELLINIE

Lohnend für Jung und Alt ist ein Besuch an der Kiellinie. Eine bunte Welt der Fische bietet das Aquarium des IFM-GEOMAR mit dem dazugehörigen „Seehundbecken,, im Außenbereich.

Täglich, außer freitags, werden hier um 10 Uhr und um 14:30 Uhr die Seehunde gefüttert. Mehr als 150 verschiedene Fisch- und Krebsarten laden im Innenbereich zum Verweilen und Staunen ein.

Weiter geht es dann am Wasser entlang, wo man kleine Boote und große Schiffe beobachten kann.

Um den Tag spielerisch zu beenden, bietet sich das „Camp 24/ sieben,, an. Viele kostenfreie Spielangebote, wie zum Beispiel Segelsimulator, Geschicklichkeitsspiele oder Knotentrainer stehen den Kindern von Mai bis September zur Verfügung.

Gegen ein geringes Pfand können dort auch Spielgeräte, wie Hula-Hopp-Reifen, Mega-Mikado, Boccia und vieles mehr ausgeliehen werden.

Wir danken den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Aquariums für ihre Spende.

MEER ERLEBEN

Ein besonderer Tag für die Kleinen kann ein Ausflug an den Strand sein. Hier gibt es viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Nicht nur in der Sonne liegen und baden bringen Spaß, sondern auch das gemeinsame Sandburgenbauen ist ein Erlebnis.

Verzieren Sie Ihre Meisterwerke mit Dingen, die Sie am Strand finden, wie z. B. Treibholz, Steine, Algen, Muscheln u. s. w.

Im Wasser lassen sich herrlich Seesterne, Krebse, Quallen und Fische beobachten, auf dem Wasser die vorbeiziehenden Schiffe.

Hier ein paar Strände an denen es keine Kurtaxe kostet:

- Falkensteiner Strand
- Dietrichsdorfer Strand
- Laboer Strand (Teilabschnitt)
- Mönkeberger Strand

ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT

Ein Besuch im Freilichtmuseum Molfsee ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Auf einem 60ha großen Gelände stehen ca. 70 Gebäude mit Einrichtungsgegenstände und Arbeitsgeräten aus vergangenen Zeiten.

Wie haben die Menschen in Schleswig-Holstein früher gelebt und ihren Alltag gemeistert?

All dieses wird im Freilichtmuseum Molfsee authentisch dargestellt, und auch aktiv zum Ausprobieren angeboten. In verschiedenen Workshops können Sie und Ihr Kind, wie in alten Zeiten, Kerzen ziehen, Töpfern, Kochen, Butter herstellen u. v. m.

Bitte informieren Sie sich, wann diese Workshops stattfinden unter Telefon: 0431/659660.

Außerdem werden dort viele Sonderführungen wie z. B. Schule früher, altes Handwerk ect. veranstaltet.

Suchspiele, Rallyes und betreute Geburtstagsfeiern gehören auch zu den zahlreichen Angeboten des Museums.

Einen historischen Jahrmarkt mit Spielplatz, zwei Karussells und eine Museumsbahn gibt es dort ebenfalls.

Teilweise sind die Aktionen nicht kostenlos.

Preise können Sie erfragen unter der Telefonnummer 0431-65966-0.



RAISDORFER WILDPARK

Hat Ihr Kind schon einmal eine Ziege gefüttert oder Tierbabys gestreichelt?

Nein?... Dann ab nach Raisdorf in den Wildpark. Auf einem Gelände von 40 ha sind 22 Tierarten zu beobachten, z. B. Wildschweine, Rehe, Pfaue, Fasane, Lamas...

Es lohnt sich Proviant mitzunehmen, denn viele Grünflächen laden zum Picknick ein. Der angrenzende Abenteuerspielplatz bietet viele Möglichkeiten zum Toben.



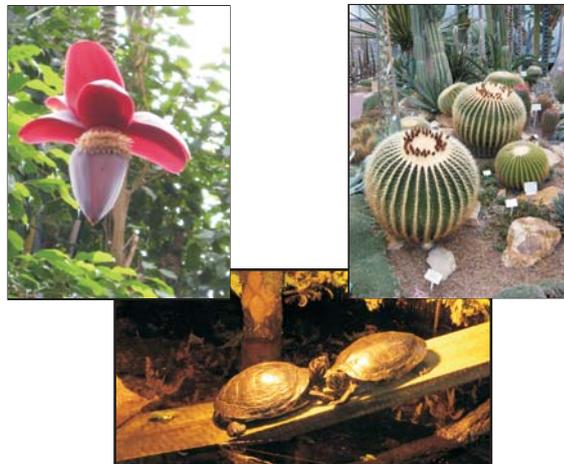
WISSEN SIE, WO IN KIEL BANANEN WACHSEN...?

Nein...? Dann können wir Ihnen einen Besuch im neuen Botanischen Garten empfehlen.

Auf einem schön gestalteten Außengelände und in sieben verschiedenen Gewächshäusern können Sie an einem Tag, Pflanzen aus aller Welt bestaunen. Entdecken Sie zum Beispiel Ananas, Bananen, Riesenfarne, Kakteen und lebende Steine.

Als "Highlight" bietet der Botanische Garten eine kleine Auswahl an außergewöhnlichen Tieren, wie z. B. Wasserschildkröten, Bartargame (Echsenart) und Skalare (Fische).

Über das Jahr verteilt finden immer wieder wechselnde Ausstellungen statt. Informationen darüber bekommen Sie im Internet oder per Telefon. Die entsprechenden Adressen und Rufnummern finden Sie im letzten Abschnitt dieser Broschüre.



EINE WOHNGEMEINSCHAFT DER ANDEREN ART UND DAS MITTEN IN KIEL

Zu bestaunen ist sie in der Hegewischstraße 3 im Zoologischen Museum und dem Völkerkundemuseum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Auf 2000 qm, über 3 Stockwerke verteilt, zeigt das Zoologische Museum zu verschiedenen Themen Ausstellungen wie:

- Das System der Tiere
- Tropische Tiere
- Europäische Vögel
- Maritime Expeditionen
- Ökologie der Schmetterlinge
- Where Biology Takes Form
- Vitrine des Monats





Ein besonderer Blickfang ist ein 13 m langer Blauwal im 1. OG des Museums. Es können Familienführungen, Kindergeburtstage und Sonderführungen vereinbart werden.

In gesonderten Räumen im 1. OG befindet sich eine Ausstellung des Völkerkundemuseums mit Informationen über die Bewohner der Südsee und deren Kultur.

Informationen über verschiedene Sonderausstellungen und spezielle Gruppenführungen erhalten Sie auf Anfrage während der Öffnungszeiten von Mo-Sa von 10-17 Uhr und sonntags von 10-13 Uhr unter (0431) 880-5170.

Die Adresse finden Sie im hinteren Teil der Broschüre.



AUS GAARDEN...FÜR GAARDEN

Neu in Gaarden, in der Johannesstr. 55 ist die Anlaufstelle des Flexwerks. Hier können Sie und Ihr Kind wochentags in der Zeit von 13:00 – 14:00 Uhr für 2 € pro Person zu Mittag essen.

Jeden Mittwoch von 14:30 – 16:00 Uhr werden dort Freizeitaktivitäten, wie z. B. Basteln, Singen und Spielen für Kinder angeboten.

Außerdem gibt es dort verschiedene kostenlose Sonderveranstaltungen, wie z. B. Fasching.

Sie können dort auch gegen einen geringen Unkostenbeitrag Räume für Kindergeburtstage etc. anmieten.

Als besondere Hilfe wird dort auch die Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (0431/530 11 33).

Viermal im Jahr veranstaltet die Einrichtung FlexWerk 8+3 unter der Leitung des Kulturamtes Kiel in Zusammenarbeit mit der AWO ein Spielplatzfest in Gaarden. Dazu wird ein Spielplatz ausgewählt, der dann unter ein besonderes Motto gestellt und dementsprechend geschmückt wird. 8+3 erstellt dann aus verschiedensten Materialien Skulpturen und Spielgeräte und dekoriert damit den Spielplatz.



Auch auf dem jährlichen Brunnenfest am Vinetaplatz und auf der Krusenkoppel zur Kieler Woche ist 8+3 aktiv vertreten. Kinder können dort ein zahlreiches Angebot von Spielen nutzen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und einen Besuch wert.

Als gemeinschaftliche Aktion finden mehrmals wöchentlich auf dem Vinetaplatz unterschiedliche Spielaktionen für Jung und Alt statt (Schach, Dosenwerfen, Minigolf...).

MINIFERIEN BEIM MINIGOLF

Direkt neben dem Freibad Katzheide liegt der Minigolfplatz. Auf 18 Bahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen können hier Jung und Alt gemeinsam ihr Gefühl für den kleinen Ball unter Beweis stellen.

Wie wäre es mit einem Turnier? Und dem Sieger winkt am Ende ein Eis!

Das ist möglich

- ▶ täglich von 14:00 – 19:00 Uhr und
- ▶ in den Sommerferien
täglich von 11:00 -19:00 Uhr.

Und das zum kleinen Preis.

Erwachsene zahlen 2 € und Kinder 1,50 €.

KINDER BRAUCHEN NATUR

Waldhaus

Malen mit Naturfarben, Schnitzen und Werken mit Holz, Lehmofenbau und Brötchen backen...

All das und vieles mehr ist möglich im Waldhaus.

Während Erwachsene die Ruhe im Wald genießen können, unternehmen Kinder Streifzüge durch den Wald, um im Spiel und durch Experimente die Natur zu erleben.

Angeboten wird vom Waldhaus ebenfalls die Ausrichtung von Kindergeburtstagen und anderen Festen. Diese orientieren sich am Jahresablauf und lassen altes und neues Spiel und Liedgut wieder lebendig werden.

Das Waldhaus unterstützt es, dass Kinder von Anfang an regelmäßig in der Natur sind. Jeden Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr treffen sich die Wurzelzwerge am Waldhaus. Das sind Kinder im Krabbel- und Vorschulalter (altersgemischte Gruppe), die von einem Elternteil begleitet werden. Gemeinsam mit einer Natur-Spiel-Pädagogin durchstreifen sie den Wald und machen erste Erfahrungen mit den Elementen. Ein Nachmittag kostet 3 € und es sind noch Plätze frei.

Informationen zum Waldhaus bekommen Sie unter Telefonnummer 0431-6434178 und www.waldhaus-kiel.de.



KINDER- UND JUGENDBAUERNHOF METTENHOF

Abenteuerluft in Mettenhof

Der Kinder- und Jugendbauernhof in Mettenhof hat einiges zu bieten. Neben vielen Freizeitangeboten, wie z.B.: Ponys führen, reiten, und kochen, gibt es für die "Handwerker" eine Holzwerkstatt. Auch die Gartenfreunde kommen nicht zu kurz und können sich ihr Gemüse selbst anbauen und ernten.

Für kleine Schleckermäuler gibt es Honig aus der eigenen Imkerei. Kleine und große Abenteurer können sich auf dem Abenteuerspielplatz vergnügen. Auf diesem Bauernhof ist garantiert für jeden etwas dabei.

Und das Beste: Es ist alles gratis

Die Buslinien: 31, 100, 101, 6 und 61 bringen Sie bequem direkt vor die Tür.





Jugendbauernhof Mettenhof - Abenteuerspielplatz



Jugendbauernhof Mettenhof - Ponyreiten

WISSEN, WO WAS IN KIEL LOS IST...

Viele tolle Veranstaltungstipps für Kinder finden Sie in kostenlosen Zeitungen und Zeitschriften.

Für jeden Tag gibt es Anregungen zur Unterhaltung des Kindes, von Kinderfesten über Flohmärkte bis zum Keramikworkshop.

Aber lesen Sie selbst:

- ▶ „Kieler Express“ (jeden Mittwoch und Samstag) in jedem Haushalt
- ▶ „FÖRDE Kurier“ (14-tägig) in Sky Märkten
- ▶ „Kinderkram“ (einmal im Monat) erhältlich in Apotheken
- ▶ „Lebensart“ Veranstaltungen (einmal im Monat)
- ▶ „Ultimo“ (einmal im Monat)
- ▶ „Station“ Veranstaltungen (einmal im Monat)
- ▶ „Kiel erleben“ (einmal im Monat)
- ▶ „La Carte“ (einmal im Monat)
- ▶ „Kurs Kiel“ (1/4 jährlich) erhältlich in Museen für 1 Euro
- ▶ „Kultur für Kinder“

ADRESSEN

Freilichtmuseum Molfsee

Hamburger Landstr. 97

24113 Kiel

Tel.: 0431 - 65 966-0

Öffnungszeiten:

16.03. – 31.10. tägl. 9:00 – 18:00 Uhr

In der Winterzeit nur sonntags 11:00 – 16:00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei

Erwachsene: 6 Euro

Aquarium des IFM-GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20

24105 Kiel

Tel.: 0431 - 60 01 637

Öffnungszeiten:

01.04. - 30.09. tägl. 9:00 - 19:00 Uhr

01.10. – 31.03. tägl. 9:00 - 17:00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei

Kinder & Jugendliche von 6 – 18 Jahren: 1,50 Euro

Erwachsene: 2,00 Euro

Kinder- und Jugendbauernhof Mettenhof

Skandinaviendamm 250

24109 Kiel

Tel.: 0431 - 52 03 22

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 – 18:00 Uhr

Mi u. Do: 10:00 – 19:00 Uhr

Di, Fr u. Sa: 10:00 – 20:00 Uhr

Während der Wintermonate schließt der Hof für Kinder bis 12 Jahren um 18:00 Uhr, im Sommer um 19:00 Uhr.



**Völkerkundemuseum
der Christian-Albrechts-Universität**

Hegewischstr. 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 - 88 05 000
0431 - 88 05 001

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.: 10:00 - 17:00 Uhr

So.: 10:00 - 13:00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei

Kinder ab 6 Jahren: 1,00 Euro

Erwachsene: 2,00 Euro

**Zoologisches Museum
der Christian-Albrechts-Universität**

Hegewischstr. 3
24105 Kiel

Tel.: 0431 - 88 05 170

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa.: 10:00 - 17:00 Uhr

So.: 10:00 - 13:00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder unter 6 Jahren: Eintritt frei

Kinder ab 6 Jahren: 1,00 Euro

Erwachsene: 2,00 Euro

Schwentinepark Raisdorf

Theodor-Storm-Platz
24223 Schwentinental
Ortsteil Raisdorf

Tel.: 04307 - 811-0 oder 811-112

Öffnungszeiten:

tägl. 5:00 - 23:00 Uhr

Eintritt frei

Botanischer Garten

Olshausenstr. 40

24118 Kiel

Öffnungszeiten:

Nov. - Febr.: 9:00 - 15:00 Uhr

März: 9:00 - 17:00 Uhr

April - Sept.: 9:00 - 18:00 Uhr

Okt.: 9:00 - 17:00 Uhr

Eintritt frei

AWO Bürgerzentrum Räucherei

Preetzer Str. 35

24143 Kiel

Tel.: 0431 - 77 57 00

Öffnungszeiten: Mo. - Do.

Viehburger Gehölz (Waldhaus)

Hornheimer Weg 97 / B 404

Tel.: 0431 - 64 34 178

Minigolf Gaarden

MGC Olympia Kiel

Pickertstrasse

24143 Kiel

Tel.: 0431 - 73 41 40

LITERATURLISTE

Kleine Kinder kreativ

Eva Reuys u. Hanne Viehoff

Verlag: Don Bosco Verlag (1997)

ISBN-10: 376981049X

ISBN-13: 978-3769810493

Spielen, Lernen, Fördern

Dorothy Einon

Verlag: Mosaik (1998)

ISBN-10: 3576130039

ISBN-13: 978-3576130036

Das große Kinderförderprogramm

Gerda Pighin u. Sybille Brauer

Verlag: MVG (Juli 2001)

ISBN-10: 3478085152

ISBN-13: 978-3478085151

Was Kinder gerne essen

Sonderproduktion Kochen

Dagmar von Cramm

Verlag: Gräfe und Unzer Verlag

Auflage: 6. Aufl. (1998)

ISBN-10: 3774211302

ISBN-13: 978-3774211308

Kochen für Kleinkinder

GU KüchenRatgeber

Dagmar von Cramm

Verlag: Gräfe und Unzer

Auflage: 9. Aufl. (September 2004)

ISBN-10: 3774229791

ISBN-13: 978-3774229792



Ekhard Röhr,
Apotheker für Offizinpharmazie
Elisabethstraße 72, 24143 Kiel-Gaarden
Postfach 6126, 24122 Kiel
Tel. 04 31 / 7 66 06, Fax 04 31 / 73 91 69



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kiel – Sozial
eine Initiative der Kreisarbeitsgemeinschaft der
freien Wohlfahrtsverbände Kiel
Kieler Str. 20 a
24143 Kiel

Verantwortlich für den Inhalt:

M. Dankwa (Projektleitung)
S. Kalusche (Studentin im Praxissemester)
M. Akar
B. Behlmer
L. Bircea
H. Blomquist
A. Elvers
M. Kiy
J. Kukling
S. Nehrenberg
T. Rolf
A. Storm

Layout:

V. Maass

Druck:

Einblatt-Druck





in Zusammenarbeit mit dem

